

II-- 1991 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER  
FÜR BAUTEN UND TECHNIK**

Zl. 10. i.01/9-1/1/77

Parlamentarische Anfrage Nr. 943 der  
 Abg. Ing. Letmaier und Gen. betr. Voll-  
 ausbau der B 24 Salzatalstrasse, zwischen  
 den Orten Palfau-Gußwerk bei Mariazell.

Wien, am 1. März 1977

914 IAB

An den  
 Herrn Präsidenten des Nationalrates  
 Anton Benya  
 Parlament  
 1010 Wien

1977-03-01  
zu 943 IJ

Auf die Anfrage Nr. 943, welche die Abgeordneten  
 Ing. Letmaier und Genossen am 26.1.1977, betreffend Vollausbau  
 der B 24 an mich gerichtet haben, beehe ich mich folgendes mit-  
 zuteilen:

Zu 1:)

Die Prioritäten für einen Ausbau der gesamten B 24,  
 Hochschwab Strasse sind in der Dringlichkeitsreihung 1975 für den  
 Ausbau der Bundesstrassen wie folgt festgelegt:

"Gußwerk-Gleißnerbrücke": Dieser Abschnitt wird bereits gemeinsam  
 mit dem laufenden Bauvorhaben "Rasing-Wegscheid" unter der Pro-  
 jektsbezeichnung "Salzahammer" nahezu in seiner gesamten Länge  
 von rd. 1,8 km ausgebaut.

"Weichselboden-Prescenyklause": Reiht in Dringlichkeitsstufe 3.

Die Planungen für eine Beseitigung der Engstelle im Bereich der  
 Klause werden vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung ge-  
 genwärtig durchgeführt und sollen bis April d.J. fertiggestellt sein.

In Dringlichkeitsstufe 4 - 7 sind eingestuft:

Die Abschnitte "Weberhöhe", "Nachbagauer II", "Prescenyklause-  
 Kläfferbrücke", "Kläfferbrücke-Gschöder", "Wildalpen-Welerhöhe",  
 "Nachbagauer I" und "Gschöder-Wildalpen".

-2-

Zu 2:)

Für die Inangriffnahme der Bauarbeiten zur Errichtung der "Brunnbrücke" und der "Graimauerbrücke" sowie die Fortsetzung der Arbeiten im Abschnitt "Salzhammer" sind in diesem Jahr 5,0 Mio S bereitgestellt worden und wird auch für die Fortsetzung der Arbeiten in den Folgejahren Vorsorge getroffen.

Für die in den nächsten Jahren auf der B 24 anstehenden Strassenbaumaßnahmen wird ein Kostenrahmen von rd. 60,0 Mio S veranschlagt.

Für der Sicherheit des Verkehrs dienende Maßnahmen vor allem im Bereich der Lawinenverbauungen werden von der Bundesstrassenverwaltung im Zuge der mehrjährigen Bauprogramme der Wildbach- und Lawinenverbauung laufend erhebliche Beitragsleistungen (z. B. 1976, ... 1,3 Mio S) erbracht.

